

Welche Funktionen sind bei einer Tafelsoftware wichtig?

Beitrag von „Kiggie“ vom 8. Dezember 2019 17:52

Zitat von roteAmeise

Also ich selbst kenne ja nur die eine Software, die zu meiner Tafel gehört, deshalb weiß ich nicht, ob das nicht ohnehin üblich ist, aber ich liebe es, dass das Tafelbild aus einzelnen Seiten besteht, die man "umblättert". Das funktioniert quasi wie ein Flipchart. Das würde ich nicht missen wollen.

Inklusive Möglichkeit zum Abspeichern, das nutze ich gerne, um beim nächsten Mal auf den Punkt zurückgreifen zu können.

Und auch eine Export-Funktion, um Tafelbilder als PDF zur Verfügung zu stellen oder für sich selbst abzuspeichern.

Zitat von Seph

Nein, das nicht. Dafür ist man zwingend an die Cloudlösung gebunden, da bei Onenote das Abspeichern auf dem eigenen System ja nicht mehr möglich ist (außer Onenote2016). Von dort ist es nur noch ein kleiner Schritt zur Einführung eines kostenpflichtigen Abomodells für Onenote ab Datum xy oder man hat keinen Zugriff mehr auf seine bisherigen Tafelbilder usw. Das scheint im Moment zumindest der Trend vieler größerer Softwareunternehmen zu sein, siehe z.B. Adobe.

OneNote2016 braucht dies nicht und aktuell wurde auch die Weiterentwicklung zugesichert (das nur am Rande). Ich nutze auch gerne OneNote.

Ansonsten das was [@MarPhy](#) schreibt, diverse Mathematische Geräte. So wie es den Zirkel, Geodreieck und Lineal auch früher in groß für die Tafel gab.

Von Vorteil ist auch eine Software, die jeder zu Hause installieren kann. (haben wir zB), so kann ich zu Hause Tafelbilder vorbereiten, zum Beispiel Bilder einpflegen oder so.